
Subject: Haartransplantation gewünscht

Posted by [Qwertz525](#) on Wed, 27 Apr 2016 09:41:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leidensgenossen,

ich bin mittlerweile 30 Jahre alt und leide seit dem 18. Lebensjahr an Haarausfall. Mit Toppik konnte ich meinen dünner werdenden Oberkopf bisher sehr gut kaschieren sodass mein Umfeld bisher nichts vom fortschreitendem Haarausfall mitbekommen hat. Nun wollte ich mal eure Meinung über eine FUT-Transplantation hören, mit der ich meinen Oberkopf verdichten lassen will. Meine Sorge ist mein Donor. Auf dem beigefügtem Bild habe ich die Haare im Donorbereich sehr kurz rasieren lassen, um einen besseren Eindruck zu bekommen. Normalerweise sind die Haare länger und es wirkt nicht so löchrig. Ich denke meine schwarze Haare und meine extrem weiße Kopfhaut begünstigen den Effekt. Was meint ihr? Ist FUT bei mir möglich? Und was für Resultate darf ich erwarten?

Vielen Dank für eure Hilfe.

File Attachments

1) [ful.jpg](#), downloaded 867 times



2) [fu2.jpg](#), downloaded 806 times



3) [fu3.jpg](#), downloaded 755 times



Subject: Aw: Haartransplantation gewünscht
Posted by [Qwertz525](#) on Wed, 27 Apr 2016 13:05:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier nochmal der Donor bei längeren Haaren

File Attachments

1) [donor.jpg](#), downloaded 546 times



2) [donor2.jpg](#), downloaded 623 times



3) [u8.jpg](#), downloaded 577 times



Subject: Aw: Haartransplantation gewünscht
Posted by [Qwertz525](#) on Thu, 28 Apr 2016 10:45:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat keiner eine Idee...?

Subject: Aw: Haartransplantation gewünscht
Posted by [Sammy123](#) on Thu, 28 Apr 2016 11:24:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde es an deiner Stelle eher mit nem topischen Androgen Blocker probieren. Fin oder RU topisch, damit es weniger systemisch wirkt und somit weniger in den Hormonkreislauf eingreift. Dann schauen ob es NW's gibt und ob die Haarpracht zurück kommt. Ist halt nicht ganz ungefährlich. Weiß nicht wies mit ner HT aussieht. Ist wohl die Frage wo's bei dir langfristig hingeht.

Subject: Aw: Haartransplantation gewünscht
Posted by [Qwertz525](#) on Thu, 28 Apr 2016 11:26:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme bereits seit 10 Jahren Finasterid und konnte meinen Haarstatus die letzten Jahre halten. Jetzt würde ich das ganze gerne irgendwie wieder Blickdicht bekommen.

Subject: Aw: Haartransplantation gewünscht
Posted by [Sammy123](#) on Thu, 28 Apr 2016 13:01:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ah.. wenn du damit kein problem hast und es auf unbestimmte zeit weiter nehmen kannst, würde ich nun ne FUE anpeilen

Subject: Aw: Haartransplantation gewünscht
Posted by [Tom_](#) on Thu, 28 Apr 2016 15:16:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei FUT kannst du die kurzen Haare wie auf den ersten Bildern vergessen. Diese stehen dir meiner Meinung nach aber besser.

Deshalb für mich klar FUE.

Gruss
Tom

Subject: Aw: Haartransplantation gewünscht
Posted by [Qwertz525](#) on Thu, 28 Apr 2016 15:27:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für mich kommt eigentlich nur FUT infrage. Da ich doch ziemlich viele Haare extrahieren muss denke ich das ich so das beste Ergebnis erzielen würde. Meint ihr wirklich das die Fut Narbe trotz moderner Operationsnarbe durchschimmern würde?

Subject: Aw: Haartransplantation gewünscht
Posted by [Tom_](#) on Thu, 28 Apr 2016 16:56:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube einfach, dass du nicht so viele Grafts benötigst damit eine FUT gerechtfertigt wäre.

Die Narbe hast du für den Rest deines Lebens. Niemehr so kurze Haare wie auf den ersten Bildern.

Bei dir könnte ich mir auch vorstellen, im Sommer mit nassen Haaren, dass man auch bei etwas längeren Haaren etwas sieht.

Zudem nach jedem Friseurbesuch in den Rückspiegel schauen, ob's vielleicht doch nicht zu kurz ist und man etwas sieht von der Narbe.

Für mich wäre da dauerhaft ein ungutes Gefühl dabei.

Warum favorisierst du eigentlich FUT so wie ich rauslese?

Subject: Aw: Haartransplantation gewünscht
Posted by [Qwertz525](#) on Thu, 28 Apr 2016 17:36:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir wurde gesagt das FUT aufgrund der höheren Extraktionsrate besser ist. Desweiteren habe ich, wie ihr seht, nicht den dichtesten Donorbereich. Habe Angst das nach einer FUE der Donor nach Mottenfraß aussieht. Ich will nach der OP ein möglichst dichtes Ergebnis erreichen und denke das dies mit FUT besser möglich ist. Oder?

Subject: Aw: Haartransplantation gewünscht
Posted by [Sammy123](#) on Thu, 28 Apr 2016 20:32:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schreib lieber irgendwelche ärzte an und lass dich von denen beraten. ich glaub nicht, dass du für deine tonsur viele grafts brauchst. es ist ja nur ne kleine kahle stelle, die stelle die ausgedünnt ist, kann sowieso nicht dicht bepflanzt werden, weil sonst das risiko besteht, dass die bestehenden haare/folikel ein schaden nehmen. ich denk nicht, dass es mehr als 2k grafts sind und danach wird dein donor niemals löchrig aussehen. ne FUT narbe stelle ich mir da weitaus verheerender vor.

Subject: Aw: Haartransplantation gewünscht
Posted by [Schnitzelchen](#) on Thu, 28 Apr 2016 22:16:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei diesem Status wäre eine HT für mich nicht die erste Wahl.

Ich würde da zunächst Sachen wie RU oder Minox ausprobieren. Ist natürlich immer die Frage, ob man Bock aufs Schmieren hat, aber bei dir stünden die Chancen gut, dass du den lichten Bereich damit wieder aufforsten könntest (v.a. mit Minox).

HT ist mMn nicht zwangsläufig das Richtige für dich, wobei das natürlich die endgültigere Variante wäre mit weniger Dauereinsatz.

Wenn HT dann FUE. Die Sorge um einen möglichen Mottenfraß halte ich für unbegründet,

weil man ja großflächig entnimmt. Auch wenn dein Donor vielleicht nicht der allerbeste ist, könnte man da sicherlich trotzdem genügend Grafts ernten um den lichten Bereich aufzufüllen, ohne dass der Entnahmebereich in der Folge zu stark ausgedünnt wird.

Subject: Aw: Haartransplantation gewünscht
Posted by [Kluftinger](#) on Fri, 29 Apr 2016 10:37:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Qwertz,

das ist jetzt mein Xter Versuch, da ich stets zu lange geschrieben habe, bis das System mich ausgeloggt hat und ich mal wieder das geschriebene nicht gespeichert hatte. Daher kurz und Bündig. Eine Diskussion über FUT und FUE ist meines Erachtens, so wie eine über Otto- und Dieselmotoren beide haben Ihre Daseinsberechtigung, noch vor zwanzig Jahren wollte keiner einen Stinker haben und was ist jetzt noch auf den Straßen los...

Das eine FUE wie Mottenfraß wirken kann und eine FUT eine fiese wulstige und breite Narbe aufweist ist nicht von der Hand zu weisen, aber hier kommt es glücklicherweise auch auf den HT-Chirurgen an, der hier einen sehr großen Einfluss drauf hat. Desweiteren ist es Ansichtssache ob man eine lange lineare Narbe oder tausende Kreisel als Narben "bevorzugt", aber auch mit einer langen linearen Narbe kann man die Haare noch recht kurz tragen, hier gibt es genug Beispiele im Forum (natürlich keine 3 mm Frisur).

Die Tonsur ist unter den HT-Chirurgen als schwarzes Loch benannt und das nicht zu unrecht, von daher ist es nicht von der Hand zu weisen, dass eine FUT hier sinnvoll sein kann. Natürlich macht eine Stripentnahme nur dann Sinn, wenn die Menge groß genug ist. Informier Dich bei einem neutralen Berater wie z.B. Andreas Krämer von HairforLife und bei bekannten und guten HT-Chirurgen die hier stets im Forum benannt werden.
